

A Muslim, a Christian and a Jew“

„Wohnen für Alle“ zu Besuch im jüdischen Museum

Am 23.05.2018 besuchten etwa 30 Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Wohnen für Alle Stelzenhaus und 12 Personen aus angemieteten Wohnungen des Sozialreferats das jüdische Museum am St.Jakobsplatz im Herzen von München.

Dort gastiert derzeit eine Ausstellung des israelischen Künstlers Eran Shakine. Shakine setzt sich in seiner aktuellen Serie humorvoll-kritisch mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der drei großen Weltreligionen Islam, Christentum und Judentum auseinander. In skizzenhaften Zeichnungen aus Ölwachskreide erkunden ein Muslim, ein Christ und ein Jude als äußerlich nicht unterscheidbares Trio das Leben.

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wohnen für Alle sind äußerlich sehr wohl unterscheidbar. Einige von ihnen flohen aus den verschiedensten Ländern nach Deutschland. Bei einer geführten Tour durch die Ausstellung konnten sie ihre eigenen Gedanken, Ideen und Fragen anbringen. Zwei pädagogische Hilfskräfte begleiteten die beiden Führungen und übersetzten wenn nötig ins Arabische. Es entstanden lebhafte Gespräche und spannende Diskussionen. Fragen wie: „Warum zeigt der Künstler keine Frauen?“ oder „Warum zeigt er nur diese drei Religionen?“ wurden diskutiert und von den Museumsführerinnen beantwortet. Die Botschaft des Künstlers und das ernsthafte Anliegen hinter den humorvollen Bildern verstand von groß bis klein jede und jeder. Bei der Aussage einer Bewohnerin: „Er möchte zeigen, dass wir alle Menschen sind, egal welcher Herkunft und welcher Religion.“ nicken alle zustimmend.

Der nachdenkliche und humorvolle Ausflug wurde durch Eis am St.Jakobsplatz unter Sonnenschein abgerundet.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden des jüdischen Museums die diesen Tag so toll und unkompliziert möglich gemacht haben und uns zu unserer Freude kostenlosen Eintritt gewährt haben!

, Sozialpädagogin, Wohnen für Alle